

Fragebogen- WissensCHaftsbarometer 2020 - COVID-19 Edition

Einstieg

Einleitungstext

Herzlich willkommen!

Vielen Dank, dass Sie an dieser Befragung teilnehmen. Es geht dabei um Einstellungen sowie Medienund Informationsnutzung der Schweizer Bevölkerung.

Die Befragung dauert **ca. 15 Minuten**. All Ihre Angaben werden vertraulich behandelt, **anonymisiert und nur für wissenschaftliche Zwecke** verwendet. Es gibt keine Möglichkeit für uns, Teilnehmende anhand ihrer Antworten zu identifizieren.

Ihre Teilnahme ist freiwillig. Sie können die Befragung jederzeit abbrechen. Sie müssen hierfür keine Gründe nennen und haben keine Nachteile.

Wenn Sie bereit sind, klicken Sie bitte auf «Weiter»

- 1. Alter
- 2. Geschlecht
- 3. Wohnort



Wahrnehmung von Wissenschaft

Im folgenden Teil der Befragung interessieren uns Ihre Ansichten zum Thema «Wissenschaft und Forschung».

4.	Interesse an	Wissensch	aft und F	orschun	g		
D:++	a aaban Cia a	of ainar Cle	ala van 1	hio F am	:.	ه: ۲ باسمه	ا مام د

Bitte geben Sie auf einer Skala von 1 bis 5 an, wie stark Sie sich **für Wissenschaft und Forschung** interessieren.

1 Überhaupt nicht interessiert	2	3	4		5 ehr sta			98 weiss ni	cht
5. Einstellungen zu Unten stehen einige zustimmen.		issenschaft und Fo	rschung . Bitte	geben Sie	e an,	wies	stark	Sie diese	en
				1 Stimme überhau pt nicht zu	2	3	4	5 Stimme voll und ganz zu	98 weiss nicht
Wissenschaftliche For unmittelbarer Nutzer	•	endig, auch wenn sic	n daraus kein						
Wissenschaftliche For	rschung sollte sta	aatlich unterstützt we	rden.						
Wissenschaft und For Rolle.	schung spielen i	n meinem Leben eine	wichtige						
Wissenschaft und For	schung verbesse	rn unser Leben.							
Es ist wichtig, dass ma	an über Wissens	chaft und Forschung	nformiert ist.						
Die Wissenschaft soll	te ohne Einschrä	nkung alles erforsche	n dürfen.						
Wissenschaft und For	rschung können j	edes Problem lösen.							
Wir verlassen uns zu	sehr auf die Wiss	senschaft.							

6. Vertrauen in Wissenschaft

Auf einer Skala von 1 bis 5, wie hoch ist Ihr Vertrauen ...

	1	2	3	4	5	98
	Sehr gering				Sehr hoch	weiss nicht
in Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an Universitäten?						
in die Wissenschaft allgemein?						



Wahrnehmungen und Einstellungen zu COVID-19

Das Jahr 2020 war von der Corona-Pandemie geprägt. Das neuartige Coronavirus begann spätestens im März 2020, den Alltag in der Schweiz stark zu verändern und prägt ihn bis heute. Im folgenden Teil der Befragung interessieren uns **Ihre Ansichten und Verhaltensweisen rund um «Corona».**

7. Vertrauen in Akteure

Bitte geben Sie auf einer Skala von 1 bis 5 an, wie hoch Ihr Vertrauen in Aussagen der folgenden Akteure zum Thema Corona ist:

	1 Sehr gering	2	3	4	5 Sehr hoch	98 weiss nicht
Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler						
Ärzte und medizinisches Personal						
Politikerinnen und Politiker						
Vertreter von kantonalen Behörden und Bundesämtern						
Journalistinnen und Journalisten						
Verwandte, Bekannte und Freunde						
8. Einstellungen zum Verhältnis von Wissenschaft und Politik be Wie stark stimmen Sie den folgenden Aussagen zu Corona zu?	i COVID-19 1 Stimme überhaupt nicht zu	2	3	4	5 Stimme voll und ganz zu	98 weiss nicht
_	1 Stimme überhaupt		3	4	Stimme voll und	weiss
Wie stark stimmen Sie den folgenden Aussagen zu Corona zu? Wir sollten uns im Umgang mit Corona mehr auf den gesunden Menschenverstand verlassen und dafür brauchen wir keine wissenschaftlichen Studien. Das Wissen von Wissenschaftlern ist wichtig, um die Verbreitung von	1 Stimme überhaupt nicht zu	2			Stimme voll und ganz zu	weiss nicht
Wie stark stimmen Sie den folgenden Aussagen zu Corona zu? Wir sollten uns im Umgang mit Corona mehr auf den gesunden Menschenverstand verlassen und dafür brauchen wir keine wissenschaftlichen Studien.	1 Stimme überhaupt nicht zu	2			Stimme voll und ganz zu	weiss nicht
Wir sollten uns im Umgang mit Corona mehr auf den gesunden Menschenverstand verlassen und dafür brauchen wir keine wissenschaftlichen Studien. Das Wissen von Wissenschaftlern ist wichtig, um die Verbreitung von Corona in der Schweiz zu verlangsamen. Politische Entscheidungen im Umgang mit Corona sollten auf	1 Stimme überhaupt nicht zu	2			Stimme voll und ganz zu	weiss nicht



9. Persönliche Wahrnehmung von Wissenschaft bei COVID-19

Wie nehmen Sie die **Wissenschaft rund um Corona** wahr? Bitte geben Sie erneut an, wie sehr Sie den folgenden Aussagen zustimmen.

	1				5	98
	Stimme überhaupt nicht zu	2	3	4	Stimme voll und ganz zu	weiss nicht
Wissenschaft und Forschung zu Corona sind so kompliziert, dass ich vieles davon nicht verstehe.						
Wenn Wissenschaftler sich zu Corona widersprechen, ist es schwierig für mich zu beurteilen, welche Information die richtige ist.						
Kontroversen zwischen Wissenschaftlern zu Corona sind hilfreich, weil sie dazu beitragen, dass sich die richtigen Forschungsergebnisse durchsetzen.						
Die meisten Wissenschaftler können nicht verständlich über Corona kommunizieren.						
Wissenschaft und Forschung verstehen Corona noch gar nicht richtig.						
10. Aussagen zu Corona Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu Corona zu?	1 Stimme überhaupt nicht zu	2	3	4	5 Stimme voll und ganz zu	98 weiss nicht
_	Stimme überhaupt	2	3	4	Stimme voll und	weiss
Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu Corona zu? Die Corona-Pandemie wird zu einer grösseren Sache gemacht, als sie	Stimme überhaupt nicht zu			•	Stimme voll und ganz zu	weiss nicht
Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu Corona zu? Die Corona-Pandemie wird zu einer grösseren Sache gemacht, als sie eigentlich ist. Die Zahl der Menschen, die an Corona sterben, wird von den Behörden	Stimme überhaupt nicht zu				Stimme voll und ganz zu	weiss nicht
Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu Corona zu? Die Corona-Pandemie wird zu einer grösseren Sache gemacht, als sie eigentlich ist. Die Zahl der Menschen, die an Corona sterben, wird von den Behörden absichtlich übertrieben.	Stimme überhaupt nicht zu				Stimme voll und ganz zu	weiss nicht
Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu Corona zu? Die Corona-Pandemie wird zu einer grösseren Sache gemacht, als sie eigentlich ist. Die Zahl der Menschen, die an Corona sterben, wird von den Behörden absichtlich übertrieben. Es gibt keine eindeutigen Beweise dafür, dass Corona wirklich existiert.	Stimme überhaupt nicht zu				Stimme voll und ganz zu	weiss nicht



11. Aussagen zu Kindern und Jugendlichen während COVID-19

a. Betreuungs-Check

Informationen zum Thema Corona prüfen.

Corona betrifft auch Kinder und Jugendliche.

Haben oder betreuen Sie Kinder oder Jugendliche in Ihrem Haushalt?

	1	Ja						
	2	Nein						
	3	Keine Angabe						
Falls j	a, nut	zen die Kinder oder Jugendlichen regelmässig das Internet	t?					
	1	Ja						
	2	Nein						
	3	Keine Angabe						
	L	Window and Issue dish a will have d COVID 10						
C:a ba	b.	Kinder und Jugendliche während COVID-19	مطااماه	. ماما	مريدالم		ملم منحمظ	
Sie na Interr		ingegeben, dass Sie Kinder oder Jugendliche in Ihrem Haus	snait na	ben, (aie re	egeim	iassig da	as
		bitte an die letzten Monate <u>seit Beginn der Corona-Pande</u>	mie zu	rückı	ınd a	ehen	Sie an	
		folgende Situationen aufgetreten sind.	<u></u> 201	uck c	iliu g	CDCII	Jic ari,	
	_	1. a. und b. = «1: Ja»]	1				5	98
			nie	2	3	4	Sehr	weiss
			THE				häufig	nicht
		sind im Internet oft mit fragwürdigen Informationen zu ontakt gekommen.						
	inder l dnen.	konnten viele Informationen zu Corona nicht richtig						
Die K	inder l	naben sich eigenständig zum Thema Corona informiert.						
Die K	inder v	wollten aufgrund ihres Medienkonsums über das Thema echen.						
		n täglichen Medienkonsum meiner Kinder zum Thema geschränkt.						
		en Monaten musste ich für die Kinder die Verlässlichkeit von						



12. Wahrgenommenes Wissen COVID-19

1% aller getesteten Personen ein falsches Resultat an. [F]

Corona ist ein vielseitiges Thema. Wie schätzen Sie sich selbst und Ihr persönliches Wissen zu Corona ein?

[Filter: ALLE]	übe pt ı	mme erhau nicht zu	2	3	4 V	5 timme oll und anz zu	98 weiss nicht
Ich suche gezielt Informationen über das neuartige Coronavirus.	I						
Ich weiss viel über das neuartige Coronavirus.	[
Ich weiss viel darüber, wie Wissenschaftler arbeiten, die das neuartige Coronavirus untersuchen.	I						
Bitte geben Sie an, ob die folgenden Aussagen über das neuartige "sicher richtig", "eher richtig", "eher falsch" oder "sicher falsch" se ist uns sehr wichtig, dass Sie bei der Beantwortung keine Hilfst Falls Sie die Antwort nicht wissen, können Sie dies problemlos an	sind. <u>mittel</u> w ngeben. 1 sicher	rie das 2 eher	Inte	rnet 3 ner	nutze 4 sicher	en. 98 weiss	
Das neuartige Coronavirus ist über Tröpfchen durch Husten, Niesen oder engen Kontakt übertragbar (Tröpfcheninfektion). [T]	falsch	falsch		htig	richtig	nicht	
In der Schweiz wurden mehr als 150'000 Personen positiv auf das neuartige Coronavirus getestet. [T]			[
Die wissenschaftliche Bezeichnung für das neuartige Coronavirus lautet COVID-19. [F]				-			
Die Entwicklung eines zugelassenen Impfstoffs gegen das neuartige Coronavirus dauert insgesamt etwa 4 Wochen. [F]							
Bei der Erforschung des neuartigen Coronavirus werden auch Tierversuche eingesetzt. [T]			[
Ein Coronavirustest mit einer Falsch-Positiv-Rate von 1% zeigt nur bei				_			



COVID Mediennutzung und Informationsverhalten

14. Häufigkeit der Informationsnutzung zu COVID-19

Im folgenden Teil interessiert uns Ihre Mediennutzung und Kommunikation rund um das Thema Corona seit Beginn der Pandemie im März 2020.

Wie häufig sind Sie **seit Beginn der Corona-Pandemie**_durch folgende Medien und Situationen **mit dem Thema Corona in Kontakt gekommen?**

a. Offline Informationsnutzung zu COVID-19	1 nie	2	3	4	5 Sehr häufig	98 weiss nicht
Fernsehen, ohne Online-Mediatheken [gemeint sind SRF, Privatfernsehen und ausländische Sender]						
und davon beim Schweizer Fernsehen, SRF						
Radio [übers Internet gestreamte Radio-Sender sind auch gemeint. Aber Online-Mediatheken und Podcasts sind <u>nicht</u> gemeint]						
und davon beim Schweizer Radio, SRF						
Gedruckte Tageszeitungen, Wochenzeitungen oder Zeitschriften [betrifft Printausgaben und E-Paper. Aber Webseiten oder Apps von Zeitungen sind nicht gemeint]						
Wissenschaftsmagazine wie «PM» oder «Spektrum der Wissenschaft»						
im Internet						
in Gesprächen mit Freunden und Bekannten [Messenger wie WhatsApp sind nicht gemeint]						
b. Online Informationsnutzung zu COVID-19 Wie häufig sind Sie seit Beginn der Corona-Pandemie_durch folgene Thema Corona in Kontakt gekommen? [Filter: ab hier NUR wenn Internet genutzt; WENN "im Internet" =2-5]		anäle	im I	nterr	net mit 5	dem 98
, and the second	1 nie	2	3	4	Sehr häufig	weiss nicht
Webseiten oder Apps von Zeitungen und Zeitschriften						
Mediatheken von Fernseh- und Radiosendern						
Webseiten von wissenschaftlichen Einrichtungen, Behörden und Organisationen						
Facebook, Twitter oder andere soziale Netzwerke						
Blogs oder Online-Foren						
Wikipedia						
YouTube oder ähnliche Videoplattformen						



15. Social Media-Kommunikation zu COVID-19

nervig

Auf Social Media oder im Internet allgemein ist Corona ebenfalls ein Thema. Bitte geben Sie an, wie häufig Sie Folgendes seit Beginn der Corona-Pandemie gemacht haben.

[Filter: WENN Internet g [mit «Informationen od Videos etc.]		st «content» allgemein ge	meint, inkl. Bilder,	1 nie	2	3	4	5 sehr häufig	98 weiss nicht
Informationen oder M	leinungen über	Corona im Internet post	en oder teilen						
Informationen oder M favorisieren	leinungen über	Corona im Internet liken	oder						
Informationen oder M	leinungen über	Corona im Internet kom	mentieren						
Mich in Messengern v	vie WhatsApp ü	ber Corona austauschen							
dabei um Ihren Eind Corona-Pandemie.	paar weitere Iruck von der	Fragen zur Berichterst gesamten Medienland Berichterstattung übe	dschaft zum Th	ema	Coro	na s	eit B	Beginn d	
1 Überhaupt nicht	2	3	4	Sehr a	5 ufmei	rksam		98 weiss ni	cht
aufmerksam									
_	ie folgenden A	t erstattung zu COVID- : ussagen zu ? Die Medie emeinen	enberichterstatt 1 Stimme überhaupt	ung i 2		Coro	na s	5 Stimme voll und	98 weiss nicht
			nicht zu			7		ganz zu	
vertrauenswürdig									
verständlich									
ausführlich									
korrekt									
informativ									
übertrieben						_			



Persönlichkeitsvariablen und Soziodemographie

18. Betroffenheit von COVID-19

Anlehre)

		orerkrankungen, durch die eine Infektion i	mit dem neua	tigen Coronavirus fü	ir Sie
getar □		ein kann?			
	1	ja			
	2	nein			
	98	weiss nicht			
	99	Keine Angabe			
Habe	n Sie s	ich auf das neuartige Coronavirus testen la	ssen?		
	1	ja			
	2	nein			
	99	Keine Angabe			
		Erfahrungen mit Wissenschaft uss des Interviews hätten wir noch einige F	- -ragen zu Ihre	⁻ Person.	
		a. Sind Sie selber WissenschaftlerIn?			
	1	ja			
	2	nein			
	3	Keine Angabe			
[Filter	r: Nur w	eiter, wenn F19.a.≠1, SONST weiter mit F20]	1	2	99
			- Ja	- Nein	keine Angabe
		eine Wissenschaftlerin oder einen ftler persönlich?			
		eruflich mit Wissenschaft zu tun?			
		amilienmitglieder, die studiert haben oder			
	studie		Ц		
	ildung he Aus	bildung haben Sie zuletzt abgeschlossen?			
	1	Keine Ausbildung abgeschlossen (Keine Aus Schule)	sbildung / Prim	arschule, bis 7 Jahre o	bligatorische
	2	Obligatorische Schule (8 oder 9 Jahre ob	=		lar-, Bezirks-,
	3	Orientierungsschule, Pro-/ Untergymnasium Diplommittelschule oder Berufsvorbere	itende Schule	(2- bis 3-jährige	
	4	Diplommittelschule DMS, Fachmittelschule F Berufslehre, Vollzeit-Berufsschule (2- bi: Grundbildung mit eidg. Fähigkeitszeugnis (z.	s 4-jährige Au	ısbildung: Berufslehr	e, berufliche



	5	Maturitätsschule (Gyn	nnasiale Maturität	/ Berufs- oder Fa	ch-Maturität)	
	6	Lehrerseminar (vorbe	reitende Ausbildu	ng für Lehrkräf	te von Kindergarter	n, Primarschule,
		Handarbeit, Hauswirts	chaft)			
	7	Höhere Fach- und Be	rufsausbildung (H	öhere Berufsbild	ung mit eidg. Facha	usweis / höhere
		Fachprüfung mit eidg.	Diplom oder Meist	erdiplom oder gl	eichwertige Ausbildu	ng)
	8	Höhere Fachschule (H				
		Wirtschaft (bzw. HKC			·	•
		Teilzeitstudium)	,		, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	
	9	Fachhochschule				
	10	Universität, Hochschu	le (Bachelor - Un	iversität FTH P	adagogische Hochsc	hule) (Master /
_	10	Lizentiat / Diplom / Sta	·			
	99	Keine Angabe	iatsexamen / 1 ostg	rad / Doktorat /	riabilitation onliversit	tatj
Ш	99	Keille Aligabe				
21. Reli	igioci	+ä +				
	_	ös würden Sie sich be:	cchroibon?			
Als Wie	1 1	os wurden die sich bes	sciii eibeii:			
Überha		cht 2	3	4	5	98
	igiös	-	· ·	•	Sehr religiös	weiss nicht
	Ŭ					
·	_	_	_	_	_	_
22 5 1		. et				
		e Einstellung	l Ci l l			
		die Einordnung politi	•		man off von «links	s» und «rechts».
Wie wu	rden	Sie Ihre eigene politis	che Einstellung ei	instufen?		
	4	Sehr links				
_	1	Selli liliks				
	2					
	3					
	4					
	5					
	6					
	7	Sehr rechts				
	98	Weiss nicht				
	99	Keine Angabe				



Abschluss

Debriefing Aussagen zu Corona und Wissenstest

Sie haben uns in dieser Befragung Ihre Meinung zu einigen Aussagen gegeben. Einige dieser Aussagen waren so formuliert, dass sie die Entstehung oder gar die Existenz des Coronavirus in Frage stellten. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass diese Aussagen bislang nicht wissenschaftlich bestätigt sind.

Während der Befragung haben Sie auch faktische Aussagen zum neuartigen Coronavirus gesehen. Bitte sehen Sie sich nun an, welche dieser Aussagen richtig und welche falsch sind.

Das neuartige Coronavirus ist über Tröpfchen durch Husten, Niesen oder engen Kontakt übertragbar (Tröpfcheninfektion).	RICHTIG
In der Schweiz wurden mehr als 150'000 Personen positiv auf das neuartige Coronavirus getestet.	RICHTIG
Die wissenschaftliche Bezeichnung für das neuartige Coronavirus lautet COVID-19.	FALSCH
Die Entwicklung eines zugelassenen Impfstoffs gegen das neuartige Coronavirus dauert insgesamt etwa 4 Wochen.	FALSCH
Bei der Erforschung des neuartigen Coronavirus werden auch Tierversuche eingesetzt.	RICHTIG
Ein Coronavirustest mit einer Falsch-Positiv-Rate von 1% zeigt nur bei 1% aller getesteten Personen ein falsches Resultat an.	FALSCH